

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Feld: A II
Reihe: 3
Grabsteinnummer: 26 Abmessungen (H/B/T): 178/45/45 cm
Aufnahme-/ Bearb.jahr: 2003
Geschlecht: M
Nachname: Würzweiler
Vorname: Jacob
Vatersname:
Name Gatte(in): Adelheid
Herkunftsort:
Geburtsdatum heb /bürg.: 9. Adar 5550 / 23. Februar 1790
Sterbedatum heb. /bürg.: 5. Nissan 5623 / 25. März 1863
Begräbnisdatum heb. /bürg.:
Alter / Familienstand:
Beruf / Gemeindestellung:
Form (Beschreibung): abgebrochene Säule auf mehrfach getreppten Sockel / vertieftes Schriftfeld im Sockel

Symbolik / Ornamentik:

Steinmaterial / Zustand: Sandstein / verschmutzt

Sprache: Vorderseite Sockel und Säule deutsch / Rückseite Sockel hebräisch
Text- / Sprachbesonderheit:

Bemerkung: Ehefrau Adelheid A II 3 27
Urnengrab

Literatur:

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll	()	besonders wertvoll	()
	künstl./ formale Gründe	()	hist.- wiss. Gründe	()

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Er verschied am Mittwoch dem 5. Nissan 623 nach kleiner Zählung	מת יום ד' ה' ניסן תרכ"ג ל'
Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens Amen	נ ת צ ב ה " א

Deutsche Inschrift

Hier ruht
JACOB WÜRZWEILER
geb. d. 25. Febr. 1790
gest. d. 25. März 1863

Friede seiner Asche

Sockel

Dies Denkmal
weihen ihm
die trauernden
Kinder

Jacob Würzweiler war der Sohn des Wolf Jacob Würzweiler.

Er besuchte das Handelsinstitut von Professor Johann Heinrich Bürmann (um 1759-1817)

Und ist unter jenen Zöglingen, die am Huldigungstag (7. Juni 1803) Karl Friedrich von Baden (1728 – 1811) eine Disputation überreichen. Jacob Würzweilers Vater war Handelsmann und während des Krieges Oberrheinischer Kreisfaktor. 1802 wird sein Gesuch um Aufnahme in das Mannheimer Bürgerrecht positiv entschieden.

Stadtarchiv Mannheim – Sonderveröffentlichung Nr. 17, Seite 27